

klimatisch so verrufene, aber landschaftlich und ethnographisch höchst interessante Gebiet, rückten in südöstlicher Richtung vor und überschritten am 30. April den Vinuefluß an einer Stelle, die schon zu Ende September im vorhergehenden Jahre von einer englischen flußaufwärts gehenden Dampferexpedition erreicht war, so daß deren Forschungen durch Vogel jetzt in Anschluß gebracht waren an die im Gebiete des Tsadsees gewonnenen Reiseergebnisse.

Weiter vorzudringen war aber bei dem dort herrschenden Kriegszustande nicht möglich; nach wochenlangem Warten in gefahrdrohender Umgebung mußte der Rückweg nach Norden hin eingeschlagen werden; — Anfang Juni kam man in Gombe an, etwa 15 deutsche Meilen ostnordöstlich von Jakoba. Im September zog er von Jakoba aus in südlicher Richtung, um den Vinue zu erreichen, womöglich zu überschreiten, was ihm auch nach Überwindung großer Schwierigkeiten gelang. Auch entdeckte er den Njuh, ein merkwürdiges Fischsäugetier, das bei Hochwasser vom Meere aus den Vinue hinaufgeht. Er lieferte eine genaue Beschreibung dieser Walfischart, und ihm zu Ehren heißt das Tier in der Zoologie darum jetzt auch *Manatus Vogelii*. — Am 1. Dezember 1855 kehrte Vogel nach Kufa zurück, wo Briefe und Mittel zu neuen Unternehmungen längst bereit lagen.

Sein weiterer Reiseplan, so wie er ihn noch mit Dr. Barth besprochen hatte, faßte das große, bis dahin noch von keinem Europäer betretene Gebiet zwischen Tsadsee und Nil ins Auge; sein erstes Ziel mußte demnach das Land Wadai sein, dessen alter Sultan im Frühjahr 1854 auf eine Anfrage des Vizekonsuls von Murzuk hin unserm Eduard Vogel Gunst und Sicherheit versprochen hatte.

Der Brief, den Vogel unterm 5. Dezember 1855 von Kufa aus seinem Vater schrieb, schloß mit der Bemerkung: „In etwa zwanzig Tagen werde ich eine Rekognoszierung nach Wadai, womöglich bis Wara, machen.“

Seitdem ist nie wieder ein Reisebericht von Eduard Vogel zu uns gekommen!

K. Bahde, Der Afrikaforscher Eduard Vogel. (B.-D.) 1889.

20. Aus Kamerun.

Kamerun, unsere wertvollste Handels- und Plantagenkolonie, liegt im innersten Winkel des Busens von Guinea und berührt den Atlanti-